



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

dpa veröffentlicht BBU-Interview mit breiter Presseresonanz: "Senat bremst beim Thema Neubau"

14.05.2018 Fachinformation

"Kein Neubau-Klima in Berlin", "Investoren bauen lieber im Umland", "Berlin zu teuer": unter diesen Überschriften veröffentlichten überregionale und regionale Medien ein dpa-Interview mit BBU-Vorstand Maren Kern. Unter anderem berichteten rbb online, die Berliner Morgenpost, die Märkische Allgemeine, Berliner Zeitung, B.Z. und RTL in ihren Ausgabe am 13. Mai 2018 über die Positionen des BBU.

Maren Kern äußerte im dpa-Interview erhebliche Defizite in der Berliner Wohnungspolitik. „Der Neubau werde nicht genügend unterstützt, vielmehr bremsen zu lange und komplizierte Genehmigungsverfahren, fehlende politische Visionen sowie mangelnde Zusammenarbeit und unklare Kompetenzverteilung zwischen Senat und Bezirken den dringend nötigen Wohnungsbau. Auch zunehmende Bürokratie, neue Hürden beim Dachgeschossausbau und die langwierige Entwicklung zusätzlicher Partizipationsverfahren schreckten Investoren ab. Mir fehlt das Klima einer Lösungsorientierung. Stattdessen findet man in Berlin vielfach eine Problemorientierung. Insgesamt fehle ein Masterplan, also klare Leitlinien für mehr Wachstum, sagte Kern der dpa.

<https://bbu.de/beitraege/dpa-veroeffentlicht-bbu-interview-mit-breiter-presseresonanz-senat-bremst-beim-thema-neubau>